

Die GmbH-Gründung: Ihre ausführliche Checkliste

		✓
1.	Definieren Sie den Unternehmensgegenstand und finden Sie einen Namen für Ihre GmbH. Prüfen Sie, ob es in der Region ein Unternehmen mit gleichlautendem Namen und ähnlichem Unternehmensgegenstand gibt, und beachten Sie die Rechte Dritter, z. B. Markenrechte.	<input type="checkbox"/>
2.	Registrieren Sie eine Domain für die Website Ihres künftigen Unternehmens.	<input type="checkbox"/>
3.	Legen Sie den Sitz der Gesellschaft, die Höhe und Zusammensetzung des Stammkapitals sowie die Anzahl und Zusammensetzung der Gesellschafter fest.	<input type="checkbox"/>
4.	Beginnen Sie damit, das Stammkapital aufzubauen, und lassen Sie einen Sachgründungsbericht erstellen, wenn Sie Sacheinlagen einbringen möchten.	<input type="checkbox"/>
5.	Holen Sie Genehmigungen ein, falls Sie sie für den Betrieb Ihres Gewerbes benötigen.	<input type="checkbox"/>
6.	Setzen Sie den Gesellschaftsvertrag auf. Verwenden Sie dafür eine Standardvorlage oder lassen Sie sich dazu anwaltlich beraten.	<input type="checkbox"/>
7.	Vereinbaren Sie einen Termin beim Notar und bringen Sie den Gesellschaftsvertrag, die Gesellschafterliste und Ihren Personalausweis mit. Wichtig: Lassen Sie sich die Gründungsunterlagen für Bank, Gewerbeamt und Finanzamt mitgeben.	<input type="checkbox"/>
8.	Machen Sie einen Termin bei einer Bank und eröffnen Sie ein Geschäftskonto, auf das Sie das Stammkapital einzahlen.	<input type="checkbox"/>
9.	Reichen Sie den Nachweis über die Einzahlung und ggf. den Sachgründungsbericht beim Notar ein.	<input type="checkbox"/>
10.	Melden Sie die GmbH beim Gewerbeamt an. Dazu benötigen Sie den Gesellschaftsvertrag und ggf. Genehmigungen zur Ausübung eines Gewerbes.	<input type="checkbox"/>
11.	Erstellen Sie eine Eröffnungsbilanz oder lassen Sie sie von einem Steuerberater erstellen.	<input type="checkbox"/>
12.	Füllen Sie den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung von Kapitalgesellschaften aus und reichen ihn beim Finanzamt ein. Beantragen Sie dort ggf. eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.	<input type="checkbox"/>
13.	Bezahlen Sie die Notargebühr und die Gebühr für die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht.	<input type="checkbox"/>
14.	Gestalten Sie Ihre Geschäftspapiere und prüfen Sie, ob das Impressum Ihrer Internetseite alle notwendigen Informationen enthält.	<input type="checkbox"/>